Herren Bezirksklasse

TTC Reihen II : TV 1846 Bretten
Freitag, 06.05.2022, 20:00 Uhr

Schneider bereitet dem TV 1846 Bretten den Weg zum Teamerfolg

Nach hartem Kampf entführten die Gäste des TV 1846 Bretten am vergangenen Freitag in der Herren Bezirksklasse beim 9:7 zwei Punkte aus dem Spiel beim TTC Reihen II. Wie knapp es im Spiel wirklich zuging, zeigt auch ein Blick auf das Satzverhältnis von 37:29 aus Sicht der Gastmannschaft. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 16. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte das Doppel Hauck / Schneider. Nach diesem Sieg haben die Spieler um den Einser Benedict Hauck nun 6 Siege auf dem Tabellenkonto.

Der Verlauf im Einzelnen: Bonatz / Brunner konnten im Spiel gegen Vetter / Goutier einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen in vier Sätzen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Morick / Bender bei ihrer 1:3-Niederlage von Hauck / Schneider dann doch niedergerungen worden. Keinen Zähler beisteuern konnten Barth / Engelhardt im Match gegen Özkan / Grab, das 0:3 verloren ging. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Keinen Zähler beisteuern konnte Marco Bonatz im Spiel gegen Bernd Schneider, das 0:3 verloren ging. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 2, der erst nach 36 Bällen endete und von Bonatz verloren wurde. Einen Punkt für die Heimmannschaft vor Augen gab Matthias Morick bei einer 2:0-Führung die nächsten Sätze gegen Benedict Hauck noch ab und quittierte eine Niederlage im Entscheidungsdurchgang. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Hauck endete. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Zwischenzeitlich musste André Bender zwar einen Satz abgeben, fuhr anschließend sein Spiel gegen Ingo Goutier aber dennoch sicher mit 11:8, 7:11, 11:8, 11:9 ein. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Günter Brunner und Andre Vetter, das Günter Brunner letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Einen Zähler für die Gäste musste Stefan Barth bei der 1:3-Niederlage gegen Markus Gräber hinnehmen. Zwar brachte Güntekin Özkan Julian Engelhardt phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Julian Engelhardt mit 3:1 durch. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Marco Bonatz gegen Benedict Hauck bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpfte sich Marco Bonatz zurück ins Spiel und gewann es noch im Entscheidungssatz. Wie umfightet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Matthias Morick bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Bernd Schneider. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Beim 3:1-Erfolg von André Bender gegen Andre Vetter ging nur Satz 1 verloren. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewann Günter Brunner sein Match gegen Ingo Goutier noch mit 3:11, 3:11, 11:7, 11:8, 11:8. Ohne Satzgewinn für Stefan Barth verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Güntekin Özkan. Das Einzel zwischen Julian Engelhardt und Markus Gräber endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Das war eine ganz schön enge Kiste! Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Grab mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im entscheidenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Keinen siegbringenden Fuß auf die

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 07.05.2022 (00:37) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Erde bekamen Bonatz / Brunner bei der unterm Strich deutlichen 0:3 Niederlage gegen Hauck / Schneider. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TV 1846 Bretten war unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis wird der TTC Reihen II am 11.05.2022 gegen den TV Eppingen versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 14.05.2022 gegen die TTF Eschelb.-Angelbachtal mitnehmen.

Statistik:
TTC Reihen II
Doppel: Bonatz / Brunner 1:1, Morick / Bender 0:1, Barth / Engelhardt 0:1
Einzel: M. Bonatz 1:1, M. Morick 0:2, A. Bender 2:0, G. Brunner 2:0, S. Barth 0:2, J. Engelhardt 1:1
TV 1846 Bretten
Doppel: Hauck / Schneider 2:0, Vetter / Goutier 0:1, Özkan / Gräber 1:0
Einzel: B. Hauck 1:1, B. Schneider 2:0, A. Vetter 0:2, I. Goutier 0:2, G. Özkan 1:1, M. Gräber 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 07.05.2022 (00:37) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").